

# Studie: geistiges Eigentum online

---

**COMMUNITIES REGELN SICH SELBST.** Eine aktuelle Studie des Instituts für Entrepreneurship & Innovation der Wiener Wirtschaftsuniversität belegt erstmals, dass Online-Communities den Umgang mit geistigem Eigentum und dessen Schutz selbst regeln. Dies geschieht durch ein starkes informelles System an sozialen Normen, die formales Recht wirksam ersetzen, das wegen der rasanten Entwicklung im Onlinebereich in vielen Fällen noch hinterherhinkt oder nur eingeschränkt greift. Dieses Selbstregelungssystem besteht aus sieben breit akzeptierten und zusammenhängenden Normen, die das Verhalten der Community-Mitglieder im Umgang mit geistigem Eigentum effektiv regulieren. Eine der wichtigsten Normen ist etwa, dass exaktes Kopieren verboten ist und ein Vergehen durch strenge, gemeinschaftliche Sanktionen geahndet wird. „Unsere Untersuchung zeigt eindrucksvoll, wie mächtig dieses informelle kollektive Normensystem der Community ist“, sagt Studienleiter Nikolaus Franke.